

Variance Monitor™ garantiert genaue Daten. **NRG** und **GenOn** **entdecken das Potenzial.**

„Wir mussten nach Möglichkeiten suchen, unsere Zeit effizienter zu nutzen, und Automatisierung war der Schlüssel zum Erfolg.“





Über NRG Energy

NRG Energy gehört zu den größten wettbewerbsfähigen Energieversorgern in den USA und verfügt über ein vielfältiges Portfolio von fast 140 verschiedenen Energieerzeugungseinrichtungen, die rund 52.000 Megawatt Strom erzeugen und damit landesweit Millionen von Haushalten versorgen. Die Retail-Stromanbieter des Unternehmens, NRG Residential Services, Reliant, Green Mountain Energy, Cirro und Energy Plus, beliefern zusammen rund 3 Millionen Privatkunden, Unternehmen, Gewerbe- und Industriekunden. NRG ist ein Fortune-250-Unternehmen und beschäftigt ca. 9000 Mitarbeiter. Das Unternehmen engagiert sich für eine nachhaltige Energiezukunft, indem es eine immer vielfältigere Palette an Energieträgern nutzt, den Verbrauchern echte Auswahlmöglichkeiten und echten Mehrwert bietet sowie hochmoderne Initiativen hinsichtlich Energieeffizienz und Reaktion auf Nachfrage entwickelt und umsetzt.

GenOn Energy, Inc., gehörte mit einer Erzeugungskapazität von mehr als 14.000 Megawatt zu den größten unabhängigen Energieerzeugern in den USA. Im Dezember 2012 wurde das Unternehmen von NRG Energy übernommen.

Übernahmen führen bei Daten- und Systemmanagern unweigerlich zu einem Gefühl der Nervosität und Angst. Riesige Datenmengen aus unterschiedlichen Systemen müssen schnell und genau verlagert werden, es besteht immer die Gefahr von Fehlern, und Zeit, finanzielle Mittel und Fachwissen sind stets knapp bemessen. Die Verschmelzung von NRG Energy und GenOn Energy hat gezeigt, dass sich die mit Übernahmen verbundenen negativen Auswirkungen vermeiden lassen. Die erfolgreiche Integration ist zumindest teilweise auf den Einsatz von Data Sync Manager™(DSM) und Variance Monitor™(VM) zurückzuführen, beides Produkte von EPI-USE Labs.

Die Übernahme

Als GenOn im Jahr 2012 von NRG übernommen wurde, standen die beiden Unternehmen vor der Herausforderung, zwei sehr unterschiedliche Systeme und Prozesse integrieren zu müssen. GenOn, das kleinere Unternehmen mit ca. 3000 Beschäftigten, setzte eine vollständige SAP®-Plattform mit Arbeitszeitblättern (CATS) ein, während die 6000 Beschäftigten von NRG für die Lohn- und Gehaltsabrechnung ADP und für die Zeiterfassung ein System namens eTime verwendeten. Eine Schnittstelle, über die eTime-Daten in den Infotyp 2010 (zusätzliche bezahlungsrelevante Informationen) geladen werden können, war bereits entwickelt worden, und es war vorgesehen, die NRG-Daten in drei Rollouts in die Arbeitszeitblätter zu übernehmen.

Die Herausforderung

Das erste Problem bei der Umstellung auf CATS bestand darin, dass die Zeitverarbeitung abhängig vom Personalbereich erfolgte und umfangreiche Änderungen am Abrechnungsschema erforderte. Sowohl die Zeitverarbeitung als auch die Schemaänderungen hätten getestet werden müssen. Dies wäre mit erheblichem Aufwand verbunden gewesen, und tausende von Abrechnungsergebnissen hätten analysiert werden müssen, um sicherzustellen, dass die Änderungen keine negativen Auswirkungen nach sich ziehen würden.

Unter Einsatz von Data Sync Manager wurde die Gesamtheit der Mitarbeiter aus dem Produktiv- in das Testsystem kopiert. Anschließend wurden die alten eTime-Daten gelöscht und die entsprechenden CATS-Daten wieder hinzugefügt. Nach Abschluss dieses Vorgangs wurden mithilfe von Variance Monitor die Abrechnungsergebnisse verglichen. Zu diesem Zeitpunkt wurde festgestellt, dass die Tests auf der Grundlage eines Testlaufs erfolgen könnten, was die Testphase erheblich verkürzen und vor allem hundertprozentige Genauigkeit liefern würde.

„Variance Monitor macht süchtig. Wer es einmal benutzt hat, möchte es nicht mehr missen.“

John Cloud, IT Business Analyst | NRG Energy

Variance Monitor gestaltet die Zukunft

Variance Monitor verfügt über statistische Analyseberichte. Diese waren bei der Durchführung der Abweichungstests unabdingbar, da sie eine grafische Oberfläche zur Verfügung stellen, die sich hervorragend für die Darstellung der zu prüfenden Gesamtheit der Mitarbeiter, des Teststatus und des Testfortschritts eignet. Mithilfe der Berichte konnte der Fortschritt verfolgt werden, sodass für das Management sofort ersichtlich war, dass die Daten beispielsweise zu 80 % korrekt waren und die verbleibenden 20 % aufgrund von Abweichungen untersucht werden mussten.

Eine weitere Funktion von VM: Abrechnungstestlauf

„Die Supportmitarbeiter von EPI-USE Labs erklärten mir, dass ich mit Variance Monitor die Ergebnisse in einem Testlauf mit dem Original vergleichen könnte, ohne eine neue Abrechnung erstellen zu müssen. Ich dachte: ‚Wow! Das wusste ich nicht ... einen Versuch ist es wert.‘ Es hat funktioniert ... und wir konnten große Datenmengen verarbeiten.“

John Cloud, IT Business Analyst,
NRG Energy

„Wir haben uns bei der Ermittlung der Abweichungen voll und ganz auf die Berichte verlassen. So konnten sich die Testteams auf das Wesentliche konzentrieren, und wir konnten dem Management zeigen, dass wir die Probleme abarbeiten.“

Mit Variance Monitor konnten potenziell riskante Änderungen an Regeln, Schemata und Konfiguration schnell und einfach geprüft werden. John erläutert: *„Wir mussten die Konfiguration des Sparplans für eine der Gewerkschaftsgruppen ändern. Ich konnte die nötige Änderung vornehmen und während der Mittagspause Variance Monitor ausführen. Als ich zurückkam, hatte ich einen ausführlichen Bericht zu den von der Änderung betroffenen Mitarbeitern mit Angaben dazu, in welcher Weise die Änderung relevant war. Vor allem aber gab mir ein Regressionstest die Gewissheit, dass die 8000 Mitarbeiter, die von der Änderung nicht betroffen sein sollten, tatsächlich unverändert blieben.“*

Das Projekt dauerte drei Monate und wurde dank Variance Monitor termingerecht umgesetzt. Anfangs waren drei parallele Tests vorgesehen, am Ende waren jedoch nur zwei nötig, da Variance Monitor die Vollständigkeit und die Testergebnisse in Berichten darstellt.

„Ich setze VM jetzt regelmäßig als Standardtestmethode zur Unterstützung des Produktivbetriebs ein. Es ist ganz einfach. Nachdem wir VM für das Zeitmanagementprojekt genutzt hatten, haben wir noch weitere Funktionen entdeckt. Variance Monitor vergleicht eine externe Datei mit internen SAP-Lohnarten, lädt alle Daten und bestätigt, dass wirklich alle Daten in das SAP-System geladen wurden. Wahrscheinlich gibt es viele weitere Funktionen, die ich noch nicht kenne, aber ich lerne ständig dazu.“

Die Vorteile

Variance Monitor bietet den Benutzern folgende Möglichkeiten:

1. Verschaffen Sie sich einen detaillierten Überblick über Schwankungen und Abweichungen, damit Probleme behoben werden können, bevor sie auftreten.
2. Legen Sie mehrere Regeln an, um Datenvergleiche für große Datenmengen und nicht für jede Person einzeln durchzuführen.
3. Wiederholen Sie auf einfache Weise periodenübergreifende Läufe. Sie müssen nicht bei jeder Abrechnung das Rad neu erfinden.
4. Prüfen Sie in einem Testlauf Konfigurationsänderungen. Schwachstellen werden ermittelt und korrigiert, bevor die Abrechnung gestartet wird.
5. Sparen Sie Zeit- und Arbeitsaufwand.

Über EPI-USE Labs

EPI-USE Labs bietet professionelle Lösungen zur Optimierung von Datenmanagement und SAP-Umgebungen. Weitere Informationen darüber, wie unsere Produkte Ihr Geschäft noch effizienter und rentabler machen können, erhalten Sie unter vertrieb@labs.epiuse.com

EPI-USE Labs GmbH

Altrottstr 31

69190 Walldorf Allemagne

+49 6227 6 9898-0

www.epiuselabs.com

Über Data Sync Manager und Variance Monitor

Data Sync Manager ist eine Lösungssuite, die SAP® ERP, SRM, CRM, SCM, BW und GTS unterstützt und abstimmt und mit SAP HANA kompatibel ist.

Die Data-Sync-Manager-Suite umfasst vier Produkte:

- Client Sync™ für hohe Performance beim Kopieren von Mandanten,
- Object Sync™ für zuverlässige Daten zum richtigen Zeitpunkt,
- Data Secure™ für den Schutz Ihrer sensiblen Daten,
- System Builder™ für den schnellen Aufbau einer neuen System-Shell.

Mit Variance Monitor können Sie Abweichungen in SAP-HCM-Daten analysieren. Geben Sie hierzu Toleranzgrenzen an, und führen Sie automatisierte Vergleiche durch. Inkonsistenzen in SAP-HCM-Daten werden aufgespürt und Risiken minimiert. Der Vorgang lässt sich problemlos wiederholen, und zeitaufwändige, fehleranfällige manuelle Vergleiche entfallen. Variance Monitor kann zu einer Zeitersparnis von bis zu 70 % führen. VM eignet sich optimal für die Ermittlung von Abweichungen zwischen Daten und für die Validierung von SAP-Daten gegenüber externen oder Altsystemen.